

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

wir nehmen Abschied von Manfred Osthaus, unserem langjährigen Gesellschafter und vor allem unserem Freund. Er hat unsere Arbeit über Jahre bereichert und soll nicht vergessen werden. Ohne sein Mitwirken wären einige Projekte nicht möglich gewesen. Wir geben in diesem Newsletter aber auch in gewohnter Weise einen Einblick in aktuelle Projekte und zeigen Ihnen so die Vielfalt unserer Arbeit. Sie finden zu jedem Projekt Kontaktdaten für Ihre Fragen, Wünsche & Vorschläge. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen,

Ihr QUARTIER-Team

Geschäftsstelle

QUARTIER gGmbH, Marcel Pouplier, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 2 22 36 22, info@quartier-bremen.de, www.quartier-bremen.de

Wir haben einen Freund verloren – Ein Nachruf auf Manfred Osthaus

Interessiert und zugewandt hat Manfred Osthaus QUARTIER seit vielen Jahren auch in schwierigen Zeiten begleitet und unterstützt, als Vereinsmitglied, im Vereinsvorstand, als Gesellschafter der gGmbH. Er brachte unseren Kulturprojekten in den Stadtteilen großes Interesse entgegen. Die Wertschätzung, mit der er unsere Arbeit betrachtete, motivierte und stärkte uns. Wir werden ihn und seine Warmherzigkeit sehr vermissen.

Manfred Osthaus wurde 1933 in Rotenburg/Wümme geboren. Nach dem Studium der Architektur in Berlin war er vor allem als Stadtplaner tätig. 1989 wurde er Staatsrat im Baureisort Bremen und blieb vielen vor allem durch den „Hollerland-Kompromiss“ im Gedächtnis, durch den das Naturschutzgebiet weitgehend unbebaut blieb. Osthaus' Interesse an Kunst und Kultur wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Er ist ein Enkel des Kunstmäzens Karl Ernst Osthaus, der den belgischen Architekten Henry van de Velde zum Bau der Künstlerkolonie Hohenhagen und des Wohnhauses Hohenhof nach Hagen holte. Karl Ernst Osthaus war auch Begründer des heutigen Museum Folkwang in Essen. Manfred Osthaus vertrat das Erbe seines Großvaters als Mitglied der Henry-van-de-Velde-Gesellschaft in Hagen sowie im Kuratorium des Essener Museum Folkwang. Die Arbeit von QUARTIER begleitete Manfred Osthaus seit Jahrzehnten. Er wird uns sehr fehlen.

QUARTIER startet Trainee-Programm

Qualifizierter Nachwuchs für das Management ist nicht nur in Zeiten von Fachkräftemangel schwer zu finden. Damit QUARTIER auch langfristig für die Zukunft gerüstet ist, wurde jüngst ein eigenes Trainee-Programm gestartet.

Seit dem 1. Februar durchläuft Christine Eiffer als Erste das einjährige Trainee-Programm. In vier Phasen lernt sie alle Bereiche der Geschäftsführung und die künstlerischen Felder kennen. Dabei stehen ihr die Mitarbeiter als Mentoren zur Seite. Begleitet wird das Trainee-Programm durch Praktika bei Kooperationspartnern und durch Weiterbildungskurse. Zum Ende des Programms wird Christine Eiffer das Gelernte in einem eigenen Projekt praktisch umsetzen. Wir begrüßen unsere neue Kollegin ganz herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neue Stellen aus dem Programm „Bürgerarbeit“

Durch das Bundesprogramm „Bürgerarbeit“ können bei QUARTIER neue Stellen als künstlerische Projektassistenten besetzt werden. Diese zusätzlichen Stellen sind eine große Bereicherung für unsere Arbeit. In den nächsten zwei Jahren können wir dadurch weitere Werkstätten anbieten. Außerdem freuen wir uns, wenn die neuen Projektassistenten eigene Ideen einbringen und umsetzen. Interessierte wenden sich bitte an ihre Arbeitsvermittler, damit wir bald neue Kollegen in unserem Team begrüßen können.

Projektstart für „zuhause.anderswo - zon-mai“



Nach langer Planungsarbeit startet am 15. Februar 2012 das Projekt zon-mai mit dem ersten Treffen der beteiligten Schulen und Künstler. Eigentümliches und Verbindendes, Fremdes und Vertrautes – das sind die Elemente, die im Projekt „zuhause.anderswo“ in Szene und ins Bild gesetzt werden. Im Mittelpunkt steht dabei das Leben von Menschen zuhause und aus vielen Kulturen in Deutschland, Frankreich und anderen Ländern. QUARTIER und die am Projekt beteiligten Kooperationspartner (u. a. Institut Français, Bremer Shakespeare Company, Steptext Dance Project) bringen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Bremen mit Tänzern, Musikern, Schauspielern, Malern und Bildhauern aus England, Frankreich, Deutschland, dem Senegal, Palästina und Portugal zusammen. Die Projektidee basiert auf der Installation „zon-mai“, die vom 12. April bis 12. Mai im Alten Postamt 5 zu sehen ist.

Projektbüro Kattenturm

Theodor-Billroth-Str. 5, 28277 Bremen, Projektleitung Kerstin Holst, Tel: 0421 / 87 58 80, kattenturm@quartier-bremen.de

Auszeichnung für das Projekt „Meine Welt Zuhause“

Mit dem Projekt „Meine Welt Zuhause“ gehört QUARTIER zu den 365 „Ausgewählten Orten im Land der Ideen 2012“. Mit diesem Titel werden kreative und innovative Ideen ausgezeichnet.

In dem Projekt gestalten etwa 190 Schüler aus ganz Bremen gemeinsam mit Künstlern ihre persönliche Vision ihrer „Welt Zuhause“. Die Künstler arbeiten mit verschiedenen Konzepten und Techniken, wie beispielsweise Trickfilm, Hörspiel, Plastik/Keramik, Pop-Up.

Im Ergebnis entstehen 26 unterschiedliche große Häuser, in denen jedes Kind seinen individuellen Wohnraum gestaltet und uns einen Blick in seine Lebenswelt gestattet. Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorbereitung und startet im April mit den Werkstätten. Die Ergebnisse werden im September im Rahmen der Abschlusspräsentation von „zuhause.anderswo“ präsentiert.



Schülerfirma K-Tower baut aus

Dank einer Spende von der GEWOBA konnte sich die Schülerfirma K-Tower eine Vierfarb-Druckpresse kaufen, mit der jetzt noch mehr Möglichkeiten im T-Shirt-Druck bestehen. Außerdem werden neue „Mitarbeiter“ aus der 8. Klasse das Team verstärken. Damit kann K-Tower die ausgezeichnete Arbeit noch stärker fortsetzen. Das Team von K-Tower freut sich jetzt vor allem auf viele neue Druckaufträge. Wie wäre es z. B. mit handgedruckten T-Shirts für den Sportverein oder zum Abi-Abschluss?

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2012



„Lügen wie gedruckt“

In diesem Projekt darf gelogen werden, bis sich die Balken biegen. Lügengeschichten sind übertrieben, anberislich, unlogisch und werden in diesem Projekt in einer generationsübergreifenden Werkstatt rund um das Leben zuhause entwickelt. In verschiedenen Drucktechniken, wie zum Beispiel dem Linoldruck, Radierungen, Monotypiedruck und Holzdruck werden Lügengeschichten in Bild und Text gedruckt und vervielfältigt. Bisher wurde die Druckwerkstatt mit den Schülern an der Alfred-Faust-Straße und Stichnathstraße sowie zwei Deutschkursen für Migrantinnen an der VHS durchgeführt. Ab März wandert die Druckwerkstatt in das Schweizer Viertel und anschließend nach Huchting. Die Werke werden im Rahmen der Abschlusspräsentation von zuhause.anderswo präsentiert.

Projektbüro Tenever

Otto - Brenner - Allee 46, 28325 Bremen, Projektleitung Andrea Siamis, Tel: 0421 / 42 46 31, tenever@quartier-bremen.de

In Hülle und Fülle – Projektabschluss und Dokumentation

Nicht nur Dita von Teese oder Hella von Sinnen setzen ihre Rundungen gekonnt in Szene - auch die 10 Powerfrauen aus dem Mode-Kunstprojekt „In Hülle & Fülle“ legten im Dezember 2011 im OTe-Zentrum Tenever mit ihrer Modenschau eine beeindruckende Choreographie auf den roten Teppich. Die 200 begeisterten Zuschauer begaben sich auf eine spektakuläre Zeitreise durch die Modewelt des Rokoko, der 20er Jahre über die poppigen 70er bis hin in futuristische Zukunftsvisionen.

Bereits im vergangenen Jahr fand der erste Durchlauf einer üppigen Kunst-Modenschau statt, in der die Frauen ihre Kreationen stolz und schwingvoll einem begeisterten Publikum zeigten. Der Katalog „In Hülle & Fülle 2010“ ist ab sofort bei QUARTIER erhältlich.



Ich komm als Blümchen wieder – Projektpräsentation im März



Bereits seit einigen Wochen erarbeiten Kinder- und Jugendgruppen mit professionellen Künstlern in Werkstätten ihre Vorstellungen und Ideen zum Thema Leben und Tod. 30 Institutionen aus Bremen (Osterholz-Tenever/Blockdiek, Hemelingen, Kattenturm, Huchting, Neue Vahr, Blumenthal, Mitte/Ostliche Vorstadt, Puschdorf/Neustadt) und Bremerhaven beteiligen sich mit ca. 500 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren an dem Projekt. Auch eine Seniorengruppe ist dabei. Die Ergebnisse werden als Bilder, Installationen, Filme, Fotografie, Objekte und in vielen weiteren Gestaltungsformen vom 21. bis 29. März 2012 in der Unteren Rathaushalle in einer großen Ausstellung zu sehen sein, parallel zu den Aufführungen des Theater Bremen von „Brahms - ein Deutsches Requiem“ im St. Petri Dom. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an den Vorstellungsterminen auch bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Schulklassen und größere Gruppen werden gebeten, sich anzumelden.

Kurz und Knapp

Im Dezember letzten Jahres feierte unser Tanzprojekt „Falsch verliebt“ im Schlachthof eine umjubelte Premiere. Inzwischen wurde das Stück auch im Neuen Schauspielhaus gezeigt. Falls Sie die Aufführungen bisher verpasst haben, keine Sorge: Die nächste Aufführung findet am 21. März, 19 Uhr im Schlachthof statt. Karten gibt es für 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) an der Abendkasse. Weitere Aufführungen sind derzeit in Planung. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webseite.

Apropos, schon gesehen? Unsere neue Internetseite ist online. Unter www.quartier-bremen.de finden Sie aktuelle Nachrichten aus den Projekten, umfangreiches Informationsmaterial und ein umfassendes Projektarchiv. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Ihr QUARTIER-Team
14. Februar 2012

Impressum

QUARTIER
gemeinnützige GmbH
Bahnhofstr. 28-31
28195 Bremen
HRB Nr. 24766 Amtsgericht Bremen
Geschäftsführer: Marcel Pouplier
Tel: 0421 - 2223622